



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

HOWOGE stellt 125 Wohnungen und KiTa in Berlin-Friedrichshain mit Bauwert fertig

28.02.2018 Fachinformation

Nach einer Bauzeit von rund zwei Jahren hat die Bauwert Aktiengesellschaft 125 Wohnungen und eine Kita für die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft HOWOGE fertiggestellt. Die zwei Gebäude sind Bestandteil des Wohnquartiers BOXSEVEN in der Boxhagener Straße / Ecke Holteistraße. Nach dem Wegzug des Technologieunternehmens Freudenberg im Jahr 2011 hatte die Bauwert Aktiengesellschaft das Grundstück übernommen und 650 neue Miet- und Eigentumswohnungen, eine Kita sowie einen öffentlichen Stadtgarten errichtet.

Aus dem Projekt erwarb die HOWOGE zwei Wohngebäude mit knapp 7.000 Quadratmetern Fläche und besiegelte damit die bis dato erste und beispielhafte Zusammenarbeit eines privaten Bauträgers mit einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft. „Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit Bauwert erhalten wir auch in einer so exponierten Lagen wie hier in der Weserstraße die Möglichkeit bezahlbaren Wohnraum zu bieten“, sagt HOWOGE-Geschäftsführerin Stefanie Frensch. „Im Rahmen der Wohnbauförderung vermieten wir 90 Wohnungen zu Einstiegsmietten ab 6,50 Euro pro Quadratmeter.

Das am östlichen Rand gelegene Gebäude an der Weserstraße mit 20 Wohnungen sowie einer KiTa für 90 Kinder, befindet sich bereits im Besitz der HOWOGE. Das Haus Holtei-/Ecke Weserstraße umfasst 105 Wohnungen und soll zum 15. März 2018 an die HOWOGE übergeben werden. Aufgrund der hohen Nachfrage nach kleinen Wohnungen, wurden 85 Prozent der Einheiten als Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen errichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei per Aufzug zu erreichen und verfügen fast alle über einen Balkon bzw. eine Terrasse. Knapp 70 Prozent der Wohnungen sind bereits vermietet.

„Es war uns sehr wichtig, mit BOXSEVEN ein Quartier zu schaffen, das verschiedensten Bevölkerungsgruppen ein Zuhause bietet und mit einer vielfältigen Nutzungsmischung allen Kiezbewohnern einen Mehrwert bietet“, so BAUWERT-Vorstand Jürgen Leibfried. „Insbesondere der Stadtgarten, wird nicht nur für die Bewohner ein Ort der Begegnung und Erholung sein“. Herzstück des Projektes BOXSEVEN ist ein über 6.000 m² großer öffentlicher Park, um den sich die Gebäude mit abwechslungsreicher Architektur gruppieren. Es gibt öffentliche Rad- und Fußwege sowie Büroflächen, Arztpraxen und einen straßenbegleitenden Einzelhandel für den täglichen Bedarf. Die Fertigstellung des Projektes BOXSEVEN ist für Spätsommer 2018 geplant.

Visualisierung: CFMueller



<https://bbu.de/beitraege/howoge-stellt-125-wohnungen-und-kita-berlin-friedrichshain-mit-bauwert-fertig>